



Hendricks legt Grundstein für Erweiterungsbau der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Hendricks legt Grundstein für Erweiterungsbau der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
Bundesumweltministerin Barbara Hendricks hat heute in Osnabrück den Grundstein für einen Erweiterungsbau der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gelegt. In dem neuen Gebäude, das nach ökologischen Grundsätzen errichtet wird, soll 2015 die DBU-Naturerbe GmbH einziehen, eine gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), die Naturschutzflächen im Rahmen des bundesweiten Programms "Nationales Naturerbe" verwaltet. Die DBU sichert auf höchstem Niveau große Teile des nationalen Naturerbes und trägt zum Schutz und Erhalt unserer Umwelt bei. Dieser Neubau wird dem Anspruch der Stiftung gerecht. Er nutzt erneuerbare Energien, nachwachsende Rohstoffe und wird als Passivhaus ausgeführt", sagte Hendricks bei der Grundsteinlegung. Das neue Büro- und Ausstellungshaus entsteht für rund 6 Mio. € als Holzgebäude. Mit einer Grundwasserkühlung und einer Thermo-Hanf-Dämmung ist der barrierefreie Neubau nach Plänen des beim Wettbewerb siegreichen Stuttgarter Architekturbüros Metaraum ökologisch anspruchsvoll und innovativ. Neben der DBU-Naturerbe GmbH werden ab kommendem Jahr auch die stiftungseigenen Ausstellungen im zweigeschossigen Neubau auf 1.500 qm Nutzfläche untergebracht werden. Die aktuelle Ausstellung thematisiert den "Nachhaltigen Konsum" und wird täglich von Gästen und Gruppen, darunter vielen Schulklassen, besucht. Die mit rund 2 Milliarden Euro Bundesvermögen ausgestattete DBU zählt zu den größten Umweltstiftungen in Europa. In ihrem 24-jährigen Bestehen hat die DBU über 8.600 ökologisch vorbildliche Projekte mit einem Volumen von rund 1,5 Milliarden Euro unterstützt. Außerdem zeichnet die DBU jährlich mit dem Deutschen Umweltpreis vorbildliche ökologische Leistungen aus, die entscheidend und in vorbildlicher Weise zum Schutz und Erhalt der Umwelt beitragen.
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin
Telefon: 030 18 305-0
Telefax: 030 18 305-2044
Mail: service@bmu.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

service@bmu.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

service@bmu.bund.de

Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.